

## HANDLUNGSEMPFEHLUNG

# QUEERSENSIBLE PFLEGE

## IN DER AMBULANTEN PFLEGE



## Leitbild aktualisieren:

Integriere explizit die Vielfalt der Geschlechter und sexuellen Orientierungen in das Leitbild deines Pflegedienstes. Beispiel:

„Unser Pflegedienst schätzt und fördert die Vielfalt der Geschlechter und sexuellen Orientierungen. Wir setzen uns für eine inklusive Pflegeumgebung ein, in der sich alle respektiert und wohl fühlen.“

## Gendersensible Sprache anwenden:

Verwende in allen Dokumenten, auf der Webseite und in der Kommunikation eine gendersensible Sprache, um niemanden auszuschließen. Beispiel: Statt „Pfleger und Pflegerinnen“ nutze „Pflegefachkräfte“ oder „Pflegernde“.

Statt „Pfleger und Pflegerinnen“ nutze „Pflegefachkräfte“ oder „Pflegernde“.

## Anpassung von Dokumenten:

Passe Formulare und Dokumentationen an, um eine geschlechtsneutrale Sprache zu verwenden und unterschiedliche Familienkonstellationen abzubilden. Beispiel:

Optionen für „divers“, „nicht-binär“ neben „männlich“ & „weiblich“ bei der Geschlechtsangabe.

“Ich pflege  
dich so wie du  
bist”

## Fortbildungen zur Diversitätssensibilität:

Biete regelmäßige Schulungen für das Personal an, um Bewusstsein und Verständnis für LSBTI\*-Bedürfnisse zu schaffen. Beispiel: Workshops zum Thema „LSBTI\*-sensible Kommunikation im Pflegealltag“.

Workshops zum Thema „LSBTI\*-sensible Kommunikation im Pflegealltag“.

## Beratung und Unterstützung:

Stelle sicher, dass dein Dienst Beratung und Unterstützung für LSBTI\*-Pflegebedürftige und deren Angehörige anbietet. Beispiel:

Kooperation mit lokalen LSBTI\*-Beratungsstellen und Vermittlung von Kontakten.  
(queere Besuchsdienste oder [queer.pflege.de](http://queer.pflege.de))

## Respektvolle Pflegepraxis

Implementiere Richtlinien, die sicherstellen, dass die Pflegepraxis die Privatsphäre und die individuellen Bedürfnisse aller respektiert. Beispiel:

Berücksichtigung der Wünsche bei der Körperpflege. Wenn ausdrücklich nach einer weiblich/männlich gelesenen Person gefragt wird.

## Inklusive Gesundheitsvorsorge:

Biete spezifische Gesundheitsdienste oder verweise auf solche, die auf die Bedürfnisse von LSBTI\*-Senioren ausgerichtet sind.

Vermittlung zu Spezialist:innen für trans\*-spezifische Gesundheitsanliegen, HIV/AIDS spezialisierten Arzt:innen, etc.

“Das Gefühl,  
akzeptiert und  
verstanden zu  
werden“



## Sichtbarkeit von LSBTI-Symbolen\*

Zeige Offenheit und Akzeptanz durch das Aufstellen von Regenbogenfahnen oder ähnlichen Symbolen in den Räumlichkeiten des Pflegedienstes. Beispiel:

Regenbogen-Aufkleber an der Eingangstür / am Heckscheibe am Auto

## Netzwerk aufbauen:

Arbeite mit anderen Organisationen zusammen, die sich für die Rechte und das Wohlergehen von LSBTI\*-Personen einsetzen, um Ressourcen und Best Practices auszutauschen.

Einrichtung eines regelmäßigen Austauschs mit LSBTI\*-Vereinen.

## Feedback und Beteiligung:

Ermutige Pflegebedürftige und Angehörige, Feedback zu geben und aktiv an der Gestaltung der Pflege teilzunehmen. Beispiel:

Einrichtung eines Feedback-Systems, das speziell auf die Bedürfnisse von LSBTI\*-Personen eingeht, und regelmäßige Treffen, um ihre Erfahrungen und Bedürfnisse zu besprechen.

**MEHR DAZU AUF:**

**www. QUEER PFLEGE .de**

**WIR SIND DIE PLATTFORM FÜR LSBTIQ\*-  
PFLEGE UND BIETEN EINEN EINFACHEN  
ZUGANG ZU DIVERSITÄTSSENSIBLEN  
PFLEGEANGEBOTEN**

**IMPRESSUM**

Andreas Schütz  
QueerPfleger  
Goethesstr. 58  
10625 Berlin

**SCAN MICH**



**EHRENAMTLICHES PROJEKT**

Wir freuen uns über  
jede Unterstützung!